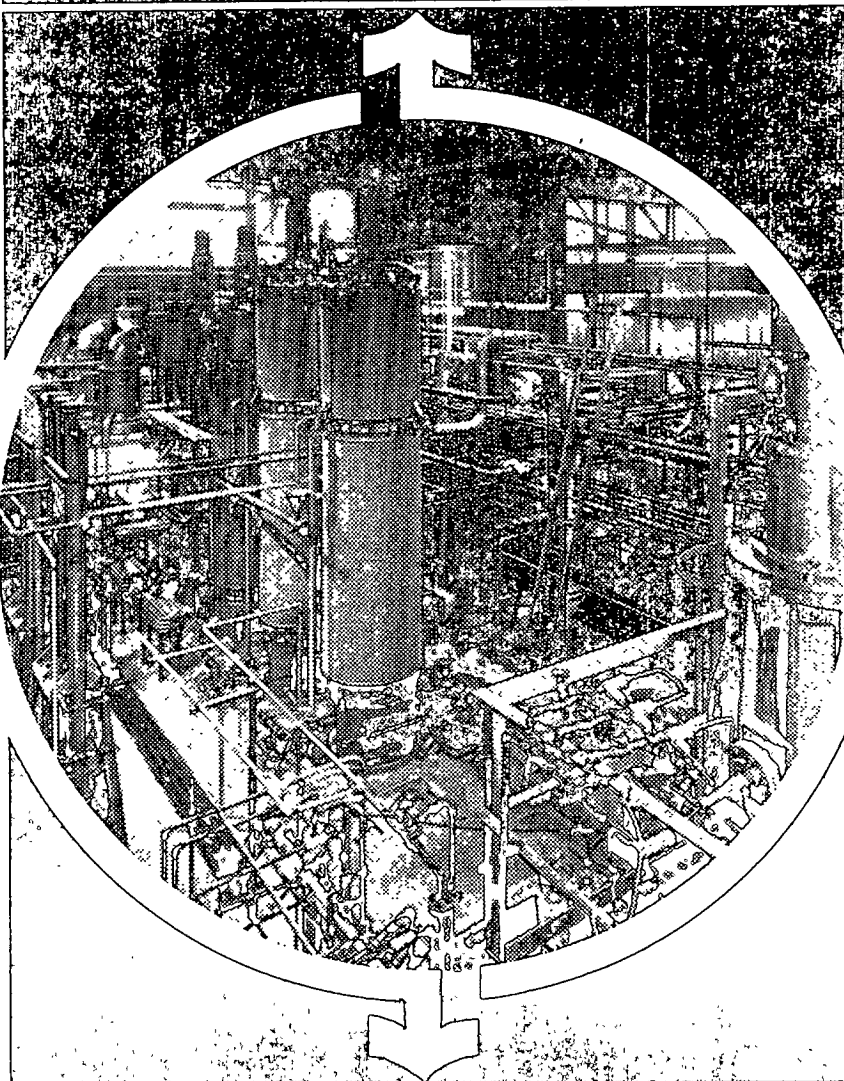
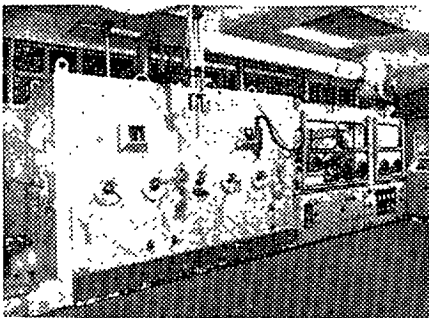


Vakuum-Dünnschichtdestillation...



LEYBOLD
entwickelt,
plant, baut
auf allen Gebieten
der Vakuum-Technik



LEYBOLD-HOCHVAKUUM ANLAGEN G M B H
5 KÖLN-BAYENTAL POSTFACH 195 TELEFON 2 05 61

Das Problem: Empfindliche Stoffe - z. B. Vor- und Endprodukte der Heilmittel-, Kunststoff-, chemischen und kosmetischen Industrie - schonend zu destillieren. Das setzt voraus: Der Trennungsvorgang muß schnell und bei niedrigen Temperaturen ablaufen. Die Lösung: Vakuum-Kurzwegdestillation! Auch dann, wenn große Mengen zu verarbeiten sind. Diese Anlage erzeugt 15 Tonnen Monoglycerid-Konzentrat pro Tag.

Täglich tauchen neue Aufgaben für die Vakuumverfahrenstechnik auf, wenn es gilt, besonders „saubere“ und sichere Bedingungen zu schaffen für chemische Prozesse - aber auch für physikalische. Die Kerntechnik z. B. bedient sich ihrer in steigendem Maße. Aus diesem Grunde entstand bei uns eine eigene Abteilung für dieses Gebiet.

Das nebenstehende Bild zeigt eine Dekontaminationsanlage für Maschinen und Werkzeuge.

Peter O. Chotjewitz. Dies ist ein Vorabdruck, den der Rowohlt Verlag Hans Magnus Enzensberger aus einem Buch desselben Titels, das im Herbst erscheint, zur Verfügung stellte. Raum für eine entsprechende vierte Zeile zur dreizeiligen redaktionellen Notiz über Chotjewitz fehlte. Noch ein Versehen? In der Ankündigung der neuen Zeitschrift heißt es programmatisch: „Von der üblichen Praxis, Auszüge aus Büchern, die kurz vor dem Erscheinen stehen, in Zeitschriften zu publizieren, wird das Kursbuch nach Möglichkeit keinen Gebrauch machen.“



Enzensberger

Reinbek

DR. FRITZ J. RADDATZ
Rowohlt Verlag GmbH

KASTENGEIST

(Nr. 23/1965, Volksarmee)

Die Darstellung negativer Zustände in der DDR ohne Erwähnung der hiesigen verleitet zu dem Schluß, in der Bundesrepublik wären entsprechende Zustände besser. Dieser Schluß ergibt sich aus Ihrer Darstellung des Kastengeistes der Volksarmee-Offiziere. Welcher Geist bei uns herrscht, beweist am besten, weil am peinlichsten, das beiliegende Photo (Tir-



pitz-Mole in Kiel). Die Grenzschutzbeamten stehen richtig: links ein Offiziersanwärter, rechts ein Grenzjäger.

Freiburg (Breisgau) WOLF-DIETER PANDER

Verantwortlicher Redakteur für „Lieber Spiegel-Leser!": Rudolf Augstein; für Bonn, Serie: Conrad Ahlers; für Presse, Bundeswehr, Sowjetzone, SPIEGEL-Gespräch, Bundesländer, Touristik, Berufe, Recht, Kirche: Manfred W. Hentschel; für Volksaktien, Wertpapiere, Manager, Gemeinsamer Markt, Polen, Luftfahrt: Leo Brand; für „Peter Brügge": Peter Brügge; für „Gerhard Mauz": Gerhard Mauz; für Ausland: Karlheinz Vater; für Automobile: Rudolf Glismann; für Sport: Walter Gloede; für Landwirtschaft, Ausstellungen, Forschung: Jürgen Petermann; für Schriftsteller, Nachruf, Bücher, Bücherspiegel: Rolf Becker; für Musik, Gesellschaft, Schallplatten: Klaus Recht; für „Martin Morlock": Martin Morlock; für Briefe, Personalien, Register, Hohlspiegel, Rückspiegel: Manfred Kohnke; für Panorama, Hochhuth-Echo: Manfred Eichhöfer; für Bilder: Eberhard Wachsmuth; verantwortlich für Anzeigen: Alfred E. Wissmann. Gültige Anzeigen-Preisliste: Nr. 23a vom 1. Januar 1965. Druck: Auerdruck GmbH (sämtlich Hamburg 1); für die Herausgabe in Österreich verantwortlich: Hans G. Kramer, Wien 1, Freyung 6